

VEREINSMEISTERSCHAFT 2016



Alle Jahre wieder: Vereinsmeisterschaft im Oktober! Wir hatten wieder Glück mit dem Wetter, denn die Sonne zeigte sich auch ein Bisschen und die Wetterbedingungen waren recht gut.

Zu Meldeschluss am Samstag 15. Oktober 2016, mit Start ab 14:00 Uhr hatten sich heuer 8 bei Kuki am Floß eingefunden. Den Rekord von 10 Meldungen des Vorjahres konnten wir leider nicht überbieten: Unsere Bibi (Christine) Friedl vertrat die Damenriege, von den Herren kamen die Unentwegten Karl Hofmann, Fritz Nedved, Enzo (Heinz) Prochazka, Nino und Oliver Loss, Seppi Swoboda und Wolfgang Kohlweiß (in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen).

Wie im Vorjahr hatten wir auch heuer eine Schar von begeisterten Zuschauern aus den Reihen unseres „Fan-Club“: Eszter, unser Enkerl Sebastian (Olivers 6-jähriger Sohn) mit seiner Großtante Anna, und Elisabeth Nedved. Enzo brachte Alessandra Mundo als Gast mit, die er fürs venezianisch Rudern begeistern möchte.

Bei Seppi war die Funktion der Jury wieder in besten Händen und gemeinsam wählten wir wieder eine, zwar sehr kurze, aber technisch anspruchsvolle Strecke im Bereich der KUKI-Floße: Start bei der Floßkante der „Venezia“, Ausfahrt aus dem „Hafen“, herein in den linken Hafen, rechts herum um eine Boje, verkehrt einparken wo sonst die Elektroboote stehen, hinaus aus „Kukis-Hafen“ und zurück in „unseren“ Hafen bis zu einer gedachten Linie an einem Bootsfloß.



Gefahren wurde wie im Vorjahr mit unserem S‘Ciopon „Visigola“, gegen die Stoppuhr, in 4 Rennen (Poppièri und Startreihenfolge wurden von der Jury gesetzt und die jeweiligen Partner/-innen durch das Los bestimmt):

Rennen	Mannschaft	Zeit	Rang
1	Bibi / Nino	03:04,23	2
2	Wolfgang / Karl	03:36,71	3
3	Fritz / Enzo	03:03,00	1
4	Oliver / Sepp	03:48,60	4

Anm.: der zweitgenannte Name ist der Poppière (hinten = Platz 2)



1. Im ersten Rennen legten Bibi und Nino die Zeit von 03:04:23 Minuten vor, kassierten dann noch 5 Strafsekunden, weil Nino die Wendeboje (in Unkenntnis der genauen Regel) touchierte. Aber auch ohne diesen Fehler reichte es letztlich nur für den 2. Platz.
2. Im zweiten Rennen fixierten Wolfgang und Karl, mit einer Zeit von 03:36:71, den Grundstein für den 3. Platz.



3. Fritz und Enzo legten sich ordentlich ins Zeug und brillierten mit 03:03:00, sodass diese Paarung für den Vereinsmeister 2016 fest stand.
4. Oliver, der auch heuer wieder zur Meisterschaft kam und aktiv dabei war, hatte Pech, denn seine Forcola löste sich während des Rennens. Dennoch schafften es Oliver und Seppi bis ins Ziel und beendeten das Rennen in 3:48,60, mit nicht allzu viel Rückstand, am 4. Platz!



Trotz des durchaus schönen Herbstwetters hatte heuer leider niemand Lust auf einen Einzelbewerb.



Die Siegerehrung machten wir dann wieder gleich bei Kuki, weil nicht alle zu Wolfgang's Siedlerfest nach Lanzendorf mitkamen und das herrliche Spanferkel versäumten.

Die liebe Bibi spendierte für alle ein Glaserl köstlichen Sturms und Chips, worüber wir uns Alle sehr freuten – danke schön!



Ein großes Dankeschön auch für Eure zahlreiche Teilnahme und die gute Laune, am Nachmittag während der Meisterschaft und dann auch am Abend bei der Sau!

Wien, im Oktober 2016

Voga Veneta Vienna
Erster Wiener Gondelverein
Dominik Loss (Nino)